

**Nachruf von Landrat Michael Makiolla für
Herrn Oberkreisdirektor a.D. Karl-Heinrich Landwehr**

Am 15. Oktober 2019 verstarb Herr Oberkreisdirektor a.D. Karl-Heinrich Landwehr - Träger des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland – nach langer schwerer Krankheit. Karl-Heinrich Landwehr war von 1976 bis 1999 Oberkreisdirektor des Kreises Unna und damit Leiter der Kreisverwaltung und der Kreispolizeibehörde Unna.

In seiner langen Amtszeit hat er an maßgeblicher Stelle den wirtschaftlichen Strukturwandel in unserer Region mitgestaltet. Eng verbunden mit seinem Namen sind die Gründung des ersten kommunalen Umweltamtes Deutschlands im Jahre 1982 und die Einrichtung der ersten Gesundheitshäuser im Bundesgebiet in Lünen und in Unna in 1991. Außerdem hat der Kreis Unna Anfang der 1980er Jahre damit begonnen, auf Schloss Cappenberg in Selm und auf Haus Opherdicke in Holzwickede Kunstausstellungen und Musikveranstaltungen von überregionaler Bedeutung durchzuführen.

Besonders am Herzen lag ihm auch das Zusammenwachsen beider Teile Deutschlands. Deswegen hat er persönlich die kommunale Partnerschaft des Kreises Unna mit dem damaligen Kreis Templin in Brandenburg vorangetrieben. Außerdem hat er sich seit Anfang der 1990er Jahre intensiv für die Freundschaft mit unserem heutigen polnischen Partnerkreis Nowy Sacz engagiert.

Und schließlich hat er sich immer für den Erhalt des Sinfonieorchesters des Kreises Unna, der Neuen Philharmonie Westfalen (früher: Westfälisches Sinfonieorchester) eingesetzt.

Karl-Heinrich Landwehr hat den Kreis Unna in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe und im Aufsichtsrat unserer Busgesellschaft VKU vertreten.

Karl-Heinrich Landwehr war in und außerhalb des Kreises Unna als engagierter Vertreter der Belange unserer Region hoch geachtet und bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kreisverwaltung und in der Kreispolizeibehörde äußerst beliebt.

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.